

# HALLO SALZBURG

AUSGABE: APRIL 2019

ST. KOLOMAN

## Das Team der SPÖ St. Koloman wünscht Euch schöne Ostern

Vizebürgermeister  
Gemeinderat  
Gemeindevertreterin  
Gemeindevertreter  
Gemeindevertreterin  
Gemeindevertreterin

Reinhold Winkler  
Martin Steinberger  
Isabella Winkler  
Günter Posch  
Cornelia Lederer  
Monika Steinberger



# Liebe St. Kolomanerinnen! Liebe St. Kolomaner!

Die Bürgermeister- und Gemeindevertretungswahl am 10. März 2019, brachte für die SPÖ St. Koloman ein sensationelles Wahlergebnis, mit dem ich nicht gerechnet habe.

Ich möchte mich recht herzlich für das große Vertrauen, dass uns ausgesprochen worden ist, bedanken.

Anfang Dezember wäre fast das aus der SPÖ St. Koloman gewesen, da es angeschaut hat, dass wir keine Kandidatenliste zusammen bringen.

Neu ist auch, dass von den sechs Gemeindevertretern drei Frauen sind.

Ich und mein Team werden uns nach besten Wissen und Gewissen für unsere Gemeinde einsetzen.

Wir werden auch alle Probleme der Gemeindebürger ernst nehmen und versuchen sie zu lösen.

Für mich war es immer wichtig nicht gegeneinander sondern mit miteinander zu arbeiten und das Beste für unsere Gemeinde zu erreichen.

## Gemeindevertretungswahlen:

### Bei den Gemeindevertretungswahlen 2019:

2014 220 Stimmen 20,3%  
2019 379 Stimmen 34,3%  
ein Plus von 14 %

### Derzeit hatten wir 3

#### Mandate:

- GR Reinhold Winkler
- GV Seidl Johann
- GV Steinberger Martin

#### IMPRESSUM

Medieninhaber & Verleger:  
SPÖ Salzburg, Wartelsteinstr. 1,  
5020 Salzburg  
salzburg.spoe.at | hallo-salzburg.at

Hersteller: Aumayer druck+verlag  
Ges.m.b.H. & Co KG (5222)



Von links nach rechts: GV Isabella Winkler, GV Günter Posch, Vizebürgermeister Reinhold Winkler, GV Monika Steinberger, GR Martin Steinberger, GV Cornelia Lederer

## Durch den großen Wahlerfolg sind jetzt 6 SPÖ Mandate in der Gemeindevertretung:

### Vizebürgermeister

Reinhold Winkler

### Gemeinderat

Martin Steinberger

### Gemeindevertreterin

Isabella Winkler

### Gemeindevertreter

Günter Posch

### Gemeindevertreterin

Cornelia Lederer

### Gemeindevertreterin

Monika Steinberger

## Auch bei der Bürgermeistertwahl konnte ich ein sehr gutes Ergebnis erreichen:

2014 242 Stimmen 22,1%  
2019 352 Stimmen 31,3% ein Plus von 9,2%

Es ist zum ersten Mal in St. Koloman, dass der Vizebürgermeister nicht von der ÖVP gestellt wird und auch 6 Mandate in der Gemeindevertretung von einer anderen Partei als der ÖVP hat es bei uns noch nie gegeben.

In den nächsten Jahren stehen einige große Aufgaben an.

- Sicherung des Nahversorgers
- -Erweiterung Volksschule Kindergarten
- Neuer Kunstrasen Fußballplatz
- Erweiterung Friedhof
- Veranstaltungsgebäude
- Baulandsicherung für unsere Bürger
- Nachnutzen altes Feuerwehrhaus
- Konzept für Umbau Recyclinghof
- Ausbau Tauglbodenstraße (nicht für Steinbruch nur Bankett Erweiterung max. 1 Meter)

Die Gemeinde steht finanziell gut da, St. Koloman ist aber weiter eine finanzschwache Gemeinde und ist auf die Ertragsanteile und auf die Finanzzuweisung vom Bund und vom Land angewiesen, um ein ausgeglichenes Budget zu erstellen.

Es ist auch wichtig, dass wir mit unseren Gemeindefi-

nanzen sorgfältig umgegangen und mit den Rücklagen, die in den letzten 10 Jahren angespart wurden sind.

Seit nun über 10 Jahre setzt sich die die SPÖ St. Koloman schon gegen den Steinbruch ein.

Wir werden weiterhin gegen jeden Antrag der für das Steinbruchprojekt - Sommeregg eingebracht wird, dagegen sein. Wir wollen, dass unsere Natur weiter so schön bleibt und wollen keinen weiteren Eingriff in unsere Natur. St. Koloman hat einige schöne Ausflugsziele Seewaldsee, Trattberg sowie die Bergalm, die müssen wir mit ihrer Schönheit erhalten, dafür setzen wir uns ein.

Ich möchte auch die Gelegenheit nützen, mich beim Bürgermeister und den Gemeindevertretern, die ausgeschieden sind, recht herzlich für die gute zusammen Arbeit bedanken.

Vizebürgermeister  
Reinhold Winkler

# Johann Seidl scheidet aus der Gemeindepolitik aus

Unser langjähriger Gemeindevandant Johann Seidl scheidet aus der Gemeindevertretung aus, da er im Mai nach Bad Vigaun übersiedelt. Als ich 1995 die SPÖ übernommen habe, hat er mich schon tatkräftig unterstützt. Ihm folgt Cornelia Lederer nach. Sie ist Ange-

stellte beim Lagerhaus St. Koloman.

Johann Seidl war 15 Jahre Gemeindevorteiler und auch in diversen Ausschüssen vertreten und hat mich auch bei der Organisation vom St. Kolomaner Flohmarkt immer tatkräftig unterstützt. Seit 30 Jahren ist er Mitglied

der SPÖ St. Koloman. Er war 14 Jahre Obmann des Eisstockvereins.

Ich möchte mich recht herzlich für seine Mitarbeit bedanken und wünsche ihm alles Gute in seiner neuen Wohnung in Bad Vigaun und vor allem wünsche ich ihm Gesundheit.



## Pflegebett St. Koloman

Die Pflegebetten sind bei uns in St. Koloman sehr gefragt, derzeit stehen 8 Pflegebetten zur Verfügung, es sind 6 Pflegebetten im Einsatz.

**Wer ein Pflegebett benötigt bitte bei Reinhold Winkler melden.**

**Tel.: 06241/536**

**Handy: 0664/4411627**



## SCHORN GMBH

Spezialunternehmen für Bautenschutz,  
Mauertrockenlegung, Abdichtungstechnik  
Obergäu 177 | 5440 Golling | Tel 06244 34370 | Fax 06244 34373  
www.mauertrockenlegung-schorn.at office@schorngmbh.at

## Platten- und Fliesenleger Graf Helmut

Berneggweg 175 ♦ 5423 St. Koloman  
Tel. 0664/3308961 ♦ Fax 06241/637  
Mail: helmut.graf@sol.at  
UID ATU 61940939

**BERATUNG ♦ VERKAUF ♦ VERLEGUNG**

## ERDBAU Josef Rettenbacher

STRASSEN- UND WEGBAU  
BAUGRUBENAUSHUB  
STEINVERBAUUNGEN  
SCHREMMARBEITEN  
SPRENGUNGEN

A-5423 St. Koloman  
Lunzenweg 75  
Tel. & Fax 06241/256  
mobil: 0664/3265925 | 0664/3265926  
erdbau@rettenbacher.co.at

## Quo vadis, Europa? Am 26. Mai wird gewählt.

Die Wahl zum Europäischen Parlament am 26. Mai ist eine Richtungswahl und entscheidend dafür, in welche Richtung sich der Kontinent politisch entwickelt.

Davon ist zumindest die Salzburger SPÖ-Spitzenkandidatin LAbg. Stefanie Mösl überzeugt: „Wollen wir das europäische Friedensprojekt fortsetzen, oder wollen wir, dass rechtspopulistische Parteien die Idee eines gemeinsamen Europas zerstören? Der Brexit zeigt, wie sehr das Projekt Europa ins Schwanken geraten kann und dass diejenigen, die Europa bekämpfen, nichts an-

deres als Chaos im Sinn haben.“ Mösl selbst identifiziert sich genauso sehr als Europäerin wie sie sich als Österreicherin sieht und verfolgt die Vision einen sozialstaatlichen Europas.

Als Salzburgerin sind ihr die Grenzkontrollen zu Deutschland ein spezielles Dorn im Auge: „Schengen darf nicht weiter mit Füßen getreten werden. Europa braucht keine Binnengrenzen. Schon gar nicht am Walserberg“, Die Grenzkontrollen nach Bayern erachtet Mösl als ähnlich befremdlich, „wie wenn ich plötzlich auf dem Weg nach Oberösterreich nach meinem Reisepass gefragt werden würde.“

Entgeltliche Einschaltung des SPÖ-Landtagsklubs

Stefanie Mösl

SPÖ

EUROPA NEU  
DENKEN

X Europa ist die Antwort.



Foto: Arne Müseler

## Walter Steidl: «Die SPÖ kann überall gewinnen.»

Nachdem die SPÖ bereits bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterdirektwahlen vom 10. März von Filzmoos über Maria Alm bis Annaberg-Lungötz, aber auch darüber hinaus starke Ergebnisse erzielen konnte, setzte sich dieser Trend bei den Stichwahlen fort. Die SPÖ stellt nun in 18 Salzburger Gemeinden den Bürgermeister bzw. die Bürgermeisterin. Außerdem werden in den kommenden fünf Jahren 41 SPÖ-Vizebürgermeister\_innen bzw. 564 sozialdemokratische Gemeindevertreter\_innen die Interessen von insgesamt 73.304 Wähler\_innen.

„Die SPÖ kann überall gewinnen“, zeigt sich der Salzburger SPÖ-Chef KV Walter Steidl euphorisch und relativiert: „Ohne Zweifel sind es die Erfolge von Personen wie Tanja Kreer und Michael Schwarzmayr, die fest in ihren Gemeinden verwurzelt sind und das Vertrauen der Bevölkerung haben, oder auch ein Peter Loitfellner,

der in Rauris mit 85 Prozent Zustimmung sein Ergebnis im Vergleich zum letzten Mal mehr als verdoppelt hat und mit der SPÖ diesmal die absolute Mehrheit erreichte.“ Gleichzeitig ließen diese Ergebnisse aber sehr wohl eine wichtige Erkenntnis zu: Es gibt keine politischen Hochburgen mehr.

Wenngleich man mit der Stadt Salzburg diesmal auch in einer traditionellen roten Hochburg das Nachsehen hatte, ist Steidls Freude darüber, dass die beiden neuen Bürgermeister Alexander Stangassinger und Andreas Wimmreuter es geschafft haben, für die SPÖ die Bezirkshauptstädte Hallein und Zell am See zurückzuerobern, umso größer.

Der Wahlsieg Georg Djundjas hat für Steidl ebenfalls eine wichtige Signalwirkung: „Er ist der Klaus Wowereit von Oberndorf. Auch wenn es homophobe Äußerungen gegen ihn im Wahlkampf gegeben hat, haben die Wählerinnen und Wähler klargemacht, dass es ihnen egal ist, wen ihr Bürgermeister liebt.“